

Im Rollstuhl Meister seines Handwerks

Hans-Jürgen Amhofer ist seit einem Unfall vor mehr als sechs Jahren querschnittgelähmt. Trotzdem schaffte der 25-Jährige die Ausbildung zum Tischlermeister.

HANNES GAISCH

Nie, sagt Hans-Jürgen Amhofer, nie sei er seelisch in ein Loch gefallen. „Ich war einfach froh, das überlebt zu haben.“ Am 24. Juli 2004 baute der Semriacher einen Unfall mit einer Motocross-Maschine. Einen Monat lang lag er auf der Intensivstation. Danach kam er zur Rehabili-

tation nach Tobelbad. Diagnose: Querschnittlähmung. „Ich bereitete mich auf ein anderes Leben vor, auf ein Leben im Rollstuhl.“

Erst ein Jahr vor diesem Unfall hatte Amhofer die Tischlerlehre abgeschlossen. Ein anderer Beruf, erzählt er, kam für ihn schon als Schulkind nicht infrage; der Großvater war Zimmerer gewesen, der Vater hatte im selben Betrieb in Semriach gelernt wie der Sohn später. Der Unfall und diese Diagnose aber würden sein Leben nun völlig auf den Kopf stellen, glaubte er.

Zuerst zeigte ihm Verena, dass es nicht so sein muss. Sie kannte er erst seit Kurzem. „Ich hätte es verstanden, wenn sie geht, und habe ihr das auch gesagt.“ Doch Verena (23) blieb und lebt heute mit dem 25-Jährigen zusammen. „Das ist das Schönste“, sagt er.



Auch wenn er während der Rehabilitation weiter vom Tischlern träumte, deutete alles auf eine Umschulung hin. Schon wenige Monate später aber rief Harald Leindl, Amhofers Chef und Inhaber der Tischlerei, an: ob er nicht vorbeikommen und sich um die Lehrlinge kümmern wolle? Gesagt, getan. „Dabei haben wir gesehen, dass es in der Werk-

statt für mich als Rollstuhlfahrer fast keine Barrieren gibt“, erzählt Amhofer. „Und die sitzende Position“, ergänzt Leindl, „ist bei bestimmten Tätigkeiten sogar von Vorteil.“ Der Tischler musste seinen Traumberuf also doch nicht an den Nagel hängen und arbeitete nur wenig mehr als ein Jahr nach dem Unfall wieder voll im Betrieb mit. „Die Kollegen haben

MEISTERLICH



Heidi Wimmer (25) aus Mariazell hält den Meisterbrief in Händen WK

Erste Säcklermeisterin seit neun Jahren

Das Handwerk der Säckler ist ein seltenes geworden. Noch seltener kommt es vor, dass eine Frau den Meisterbrief erlangt. Heidi Wimmer (25) aus Mariazell ist die erste Steirerin seit neun Jahren, die das geschafft hat. Ihr Vater betreibt eine Gerberei und seit 1995 hat die Familie in Mariazell ein Geschäft. Für die Produkte – Lederbekleidung – gibt es viele prominente Abnehmer, zählt Wimmer stolz auf. Dazu zählen die Familie Habsburg genauso wie Größen aus dem Sport (Hannes Trinkl, Patrick Ortlieb) oder der Unterhaltungsbranche (Peter Weck).



Nicole und Natascha Pfeifer, zwei Meisterinnen der Kosmetik FISCHER

Zwillingsschwestern und Meister-Kosmetikerinnen

Natascha und Nicole Pfeifer (22) sind Zwillinge und meldeten sich – ohne das voneinander zu wissen – für die Ausbildung zur Kosmetikerin an, die sie nun mit der Meisterprüfung abgeschlossen. Natascha Pfeifer arbeitet in einer Apotheke in Graz-Andritz als pharmazeu-

tisch-kaufmännische Assistentin und erklärt, dass Kosmetik immer wichtiger werde. Nicole ist in einem Grazer Kosmetikinstitut beschäftigt. Die neuen Meisterinnen wollen weitere Erfahrungen sammeln, der Schritt in die Selbstständigkeit könnte folgen.



Hans-Jürgen Amhofer (25), Tischlermeister und Leiter der Werkstätte bei Leindl in Semriach
LUNGHAMMER (2)

mich motiviert, aber es war natürlich eine große Umstellung. Es ist eine andere Situation, die Perspektive ändert sich. Manchmal glaubte ich, ich bin wieder ein Lehrling.“

In die Meisterklasse

Doch knapp drei Jahre später, 2008, folgte der nächste Schritt – die Aufnahme in die zweijährige Meisterklasse der HTL Ortwein in Graz. Dieses Ziel hatte sich Amhofer schon in der Lehrzeit gesteckt. Nachdem er die Aufnahmeprüfung bestanden hatte, wurde er nicht anders behandelt als die anderen Meisterkandidaten. „Ich bin immer als Tischler gesehen worden, auch in der Klassengemeinschaft“, resümiert der 25-Jährige. Den Abschluss im Sommer 2010 machte Amhofer mit Auszeichnung vonseiten der

Schule bzw. mit Erfolg seitens der Wirtschaftskammer. Dort wurde ihm diese Woche mit vielen anderen (siehe rechts) der Meistertitel überreicht.

Ein Meister im Rollstuhl – ein ähnlicher Fall ist zumindest den Tischlern nicht bekannt. „Nach dem Unfall von Hans-Jürgen waren wir alle geschockt. Jetzt sind wir sehr froh, dass es so ausgegangen ist“, sagt der Firmenchef. Und er sagt auch, dass „wir uns vor dieser Erfahrung wohl nicht getraut hätten, einen Tischler mit so einer Behinderung aufzunehmen“. Doch Amhofer habe den Job vor allem deshalb, weil er selbst seine Qualifikationen so stark gefördert hat. Um körperlich fit zu bleiben etwa, spielt er Rollstuhltennis. Leindl: „Er könnte zu jeder anderen Tischlerei gehen und dort arbeiten.“



Der junge Meister mit Kollegen und Chef (ganz links) in der Tischlerwerkstatt

HINTERGRUND

Der Titel steht nach wie vor hoch im Kurs

455 neue Meister hat das Land: Kammer zieht eine erfolgreiche Bilanz über das Jahr 2010.

GRAZ. Bei den Meister- und Befähigungsprüfungen vollzieht die steirische Wirtschaftskammer einen positiven Abschluss über das Jahr 2010. 455 Absolventen – das sind 14 mehr als 2009 – erhielten in feierlichem Rahmen die Urkunde überreicht.

Diese Zahl bestätige, so die Wirtschaftskammer, dass der Meistertitel nach wie vor hoch im Kurs steht und die fachliche und kaufmännische Höherqualifizierung gerade in wirtschaftlich turbulenten Zeiten von großer Bedeutung sei.

Auch die Erfolgsquote bei den Prüfungen ist mit 81 Prozent erfreulich hoch. Im Bereich der Unternehmerprüfungen befindet sich die Steiermark mit 376 Absolventen 2010 derzeit im österreichischen Spitzenfeld.

Bei den Meistern dominieren nach wie vor Kraftfahrzeugtechniker, Tischler und Friseur bzw. die Kosmetik, Elektrotechnik und die Baumeister bei den Befähigungsprüfungen.

ZAHLEN 2010

Meisterprüfungen: 189 Absolventen, davon 31 Frauen.

Befähigungsprüfungen: 266 Absolventen, davon 87 Frauen.

Bei den Meistern dominieren die Sparten Kfz-Technik (49 Absolventen), Tischler (25), Friseur und Perückenmacher (13) und Heizungstechnik (10).

Häufigste Branchen bei den Befähigungsprüfungen sind Kosmetik, Fußpflege und Massage (49), Elektrotechnik (24) und Baumeister (17).



2010 stieg die Zahl der Meisterabsolventen leicht an

KOSCHER

ANZEIGE

Jetzt tolle 3-fach Küchenaktion in Lieboch:

Assl Küchenaktion: **Gratis-Geschirrspüler** und mehr!

Der starke Steirer in Lieboch ist bekannt für besonders ideenreiche Küchen-Planungen. Jetzt gibt es dazu auch noch bis 26.2. eine tolle „3-fach Küchenaktion“ mit Gratis-Geschirrspüler beim Kauf eines kompletten 4-teiligen Gerätesets, edle **Granit Arbeitsplatte ohne Aufpreis** sowie alle hochwertigen **Garant Markenküchen um minus 30%**. Nähere Infos zur aktuellen Küchen-Aktion bei Assl Möbel.



Zusätzlich bei Assl Möbel: Granit ohne Aufpreis und minus 30% auf alle Garantküchen!